

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

wir dürfen uns zunächst für das großartige Engagement der Allgemeinärzte in Zusammenhang mit der Behandlung von Coronaviruserkrankten bedanken. Uns ist bewusst, dass damit auch Sie als Bezirksärztevertreter besonders gefordert sind und laufend Anfragen von Kolleginnen und Kollegen haben. Wir dürfen uns daher erlauben, einige Themen zusammenzufassen, damit sie auf allfällige Anfrage vorbereitet sind.

1. Rachenabstriche

Bisher wurden die Rachenabstriche in Verdachtsfällen überwiegend von den niedergelassenen Hausärzten durchgeführt. Wir haben schon seit Tagen den Koordinierungsstab des Landes darauf aufmerksam gemacht, dass bei einem weiteren Anstieg der Infektionen diese Vorgangsweise nicht aufrechterhalten werden kann, zumal die Ordinationen ohnehin unter einen immer stärkeren Ansturm auch von Nicht-Coronaviruserkrankten, die Sorge um ihren Gesundheitszustand haben, stehen. Wir bitten zwar weiterhin die Hausärzte darum, diesen Abstrich durchzuführen, sofern dies zeitlich möglich ist. Von Seiten des Roten Kreuzes werden aber jetzt auch Sanitäterteams zusammengestellt, die in der Lage sind, selbst die Abstriche zu machen.

2. Versorgung von infizierten, bzw. in Quarantäne befindlichen Personen

Mit Covid-19 infizierte Personen und Kontaktpersonen der Kategorie I, bei denen eine Infektion durch den nahen Kontakt wahrscheinlich ist, werden von der Gesundheitsbehörde mit Bescheid abgesondert. Diese dürfen für einen festgelegten Zeitraum den Ort, für den die Absonderung gilt, nicht verlassen (Quarantäne). Sollten solche Personen visitenbedürftig werden, egal aus welchen Gründen, sollen diese über den NEF versorgt werden (der über entsprechende Schutzausrüstungen verfügt), bzw. im Bedarfsfall stationär in einer Isolierstation.

3. Informationen auf der Homepage

Wir versuchen, die relevanten Informationen auf unserer Homepage immer aktuell zu halten. Wir dürfen Sie daher einladen, sich auf unserer [Homepage](#) laufend zu informieren. Da sich allerdings die Sachlage laufend ändert, haben wir auf unserer Homepage auch Links zu den entsprechenden Informationsseiten des [Gesundheitsministeriums](#), des [Landes](#) und der [AGES](#), auf die wir auch verweisen dürfen.

4. Plakate bezüglich Betreten der Ordination

Wir dürfen auch ausdrücklich nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir auf unserer Homepage Plakate zum Download vorgesehen haben, auf denen in mehreren Sprachen ([Deutsch](#), [Englisch](#), [Arabisch](#), [Bosnisch](#), [Farsi](#), [Kroatisch](#), [Polnisch](#), [Serbisch](#), [Türkisch](#)) Risikopatienten gebeten werden, die Ordination nicht zu betreten.

5. Schutzmasken

Wir konnten noch eine – allerdings begrenzte – Anzahl von FFP2-Schutzmasken beschaffen, die gerade noch die Grenze passieren konnten. Wegen der begrenzten Anzahl ersuchen wir um Verständnis, dass wir nur 5 Schutzmasken pro Ordination zur Ausgabe bringen können, bzw. die Ausgabe auf Kassenärzte beschränken müssen, zumal mit der ÖGK vereinbart ist, dass diese die Kosten dafür übernimmt. Wie bereits mitgeteilt, werden diese Masken derzeit über das Rote Kreuz verteilt. Das Rote Kreuz hat Masken entsprechend der Anzahl der im jeweiligen Bezirk, bzw. HÄND-Bereich tätigen Allgemeinärzte bekommen. Da wir aus Praktikabilitätsgründen die Möglichkeit eingeräumt haben, dass ein Arzt auch für andere Ärzte die Masken mitnimmt, ist nicht auszuschließen, dass es zu Engpässen an einer Rot-Kreuz-Stelle kommt und diese dann anderswo liegenbleiben. Für diesen Fall ist besprochen, dass die Vorräte untereinander ergänzt werden können.

6. Veranstaltungsabsagen

Weiters dürfen wir darüber informieren, dass die MedAk sämtliche Fortbildungsveranstaltungen bis 12. April 2020 abgesagt hat. Bitte leiten auch Sie alle notwendigen Schritte ein, um etwaige Ärztefortbildungen auf Bezirksebene, die bis dahin bereits terminlich fixiert wurden, abzusagen und die Teilnehmer rechtzeitig zu informieren. Außerdem sollten auch Bezirksärztesitzungen auf das Notwendige beschränkt werden.

Dr. Peter Niedermoser, Präsident

OMR Dr. Wolfgang Ziegler, Kurienobmann-Stellvertreter niedergelassene Ärzte